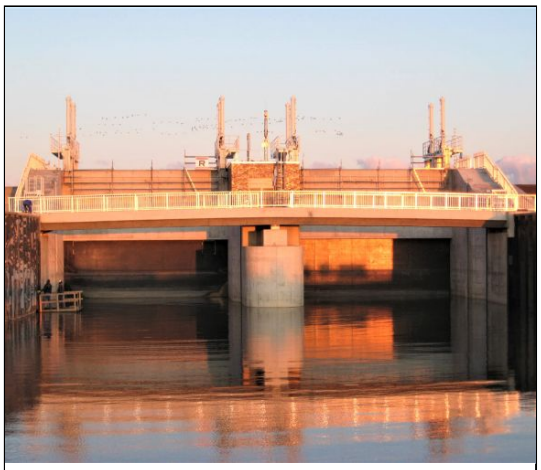
UNTERNEHMENSGRUPPE
LUDWIG FREYTAG

Neubau eines Sturmflutsperrwerkes in Bremerhaven



04/2008 – 04/2010

Das Sturmflutsperrwerk ist Teil einer Gesamtmaßnahme zur Herstellung einer tidebeeinflussten Watt- und Wiesenlandschaft als Kompensation für die Erweiterung des Containerterminals CT 4 in Bremerhaven.
Für die Herstellung der eigentlichen Baugrube musste im Vorfeld ein Umlaufkanal für die Be- und Entwässerung des derzeit ca. 31,00 km³ großen Poldergebiets hergestellt werden. Nach Inbetriebnahme des Umlaufkanals konnte mit den Abrissarbeiten des alten Erdmannsiels, Rammarbeiten der Baugrube sowie Aushubarbeiten der ca. 35,00 m x 40,00 m großen Baugruben begonnen werden. Zur Verankerung der Unterwasserbetonsohle wurden 143 Stück Gründungspfähle als Zugpfähle eingebracht.
Das eigentliche Stahlbetonbauwerk ist ein flachgegründeter Doppeltrog (zwei Kammern), bestehend aus Drempel, Seitenwänden, Mittelpfeiler und Kopfbalken. Auf dem Mittelpfeiler befindet sich der spätere Maschinenraum. Binnenseitig überquert ein Brückenbauwerk das spätere Sturmflutsperrwerk.
Das Projekt wurde in einer Arbeitsgemeinschaft ausgeführt.

Auftraggeber	bremenports GmbH & Co. KG
Eckdaten	1.600,00 to Spundbohlen mit Einzellängen bis 23,60 m, 1.100,00 to Schrägpfähle mit Einzellängen bis 45,00 m, 900,00 to Betonstahl, 1.900,00 m³ Beton für Unterwasserbetonsohle, 7.100,00 m³ Beton für das eigentliche Stahlbetonbauwerk, 30.000,00 to Schüttsteine für Sohl- und Böschungssicherung, 50.000,00 m³ Nassbaggerarbeiten, 7.000,00 m Leitungsbau.

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg
+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de